

Mercedes-Benz R 129 SL-Club RT Göppingen

Ausfahrt nach Bad Friedrichshall am 24.07.2016

Diesmal war das Ziel unserer Ausfahrt mal der Norden Baden Württembergs, nämlich das Salzbergwerk Bad Friedrichshall. Haupttreffpunkt war diesmal der Lidl Parkplatz in Rudersberg.



Der Himmel ist noch bedeckt, als wir um halb zehn von Rudersberg über Murrhardt durch den schwäbisch- fränkischen Wald fahren. Trotzdem konnten alle offen fahren und die abwechslungsreiche Landschaft genießen. Da es auf der Strecke lag, machten wir noch einen Abstecher zur Burgfalknerei Hohenbeilstein.

Die Burgfalknerei ist eine private Geifvogelwarte, Zucht- und Rehabilitationsstation von ca. 100 Greifvögeln und Eulen aus vier Kontinenten. Beim Rundgang durch die Falknerei konnten wir uns einen Überblick über die Vielfalt der Greifvogelwelt verschaffen.



Nach dem Rundgang fand eine kurzweilige Flugvorführung mit rasanten Manövern knapp über unseren Köpfen hinweg statt.

Von den Greifvögeln noch ganz beeindruckt fuhren wir nach Beilstein, zum Mittagessen in den Landgasthof Ochsen, wo auf der Terrasse die Tische für uns schon reserviert waren.

Jeder hatte sein Essen vor sich stehen, als ein Starkregenschauer so manches Getränk verdünnte und uns in den Gastraum flüchten lies. So schnell wie der Regen gekommen war, so schnell war er auch wieder vorbei und wir konnten unsere Fahrt offen entlang der Löwensteiner Berge bis zum Fotostopp fortsetzen.



Über Ellhofen ging es dann durchs Weinsberger Tal über Neckarsulm nach Bad Friedrichshall zum Salzbergwerk.

Ein beeindruckendes Erlebnis erwartete uns in rund zweihundert Metern Tiefe unter der Erdoberfläche. Wir verließen den Förderkorb und befanden uns mitten in der Welt des Salzes. Unser Weg unter Tage führte uns durch verschiedene Abbaukammern, wie z. Bsp. die Technikkammer, den Kristallsaal und den Kuppelsaal.



Auch die Holzrutsche fand großen Anklang, auf dieser konnte Mann/Frau auf einem „Fußabtreter“ 40m in die Tiefe rutschen.

Am Ende des Rundganges verabschiedete uns die Schutzpatronin der Bergbauleute, die heilige Barbara, mit einem „ Glück Auf“ .

Die Rückfahrt mit offenen Sternchen führte uns über Heilbronn in Richtung Neckar nach Gemrigheim - Besigheim, wo rechter Hand ruhig der Neckar floß, linker Hand die Weinberge emporragten und wir mit unseren Roadstern mittendurch auf der Straße dahinglitten.

Nach Besigheim verließen wir die Neckarstraße in Richtung Mundelsheim, Backnang und kamen schließlich an unserem Ausgangspunkt in Rudersberg wieder wohlbehalten an.

Ein schöner Tag voller interessanter Eindrücke neigt sich dem Ende und jeder fuhr zufrieden nach Hause.

